

Termine

Die JSG Gehrden/Leveste richtet Fußball-Sichtungs-Trainingsseinheiten für den Nachwuchs aus. Am Mittwoch, 8. Juni, sind die B-Junioren von 18 bis 19.30 Uhr an der Reihe. Einen Tag später können sich von 18 bis 19.30 Uhr die C-Junioren vorstellen. Gespielt wird in Gehrden auf dem Platz an der Lange-Feld-Straße 17. dlp

Auch bei Basche United sind die Augen auf neue Fußballtalente gerichtet. Am Mittwoch, 15. Juni, Freitag, 17. Juni, und Montag, 27. Juni, werden jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr C-Junioren der Jahrgänge 1997 und 1998 im Barsinghäuser Waldstadion gesichtet. Für die D-Junioren des älteren Jahrgangs 1999 besteht am Sonnabend, 18. Juni, ab 13 Uhr im Waldstadion die Möglichkeit, sich für die Jugendspielgemeinschaft zu empfehlen. eb

Tischtennis

Nieschalk ist wieder am Deister aktiv

Mächtig Betrieb hat es kurz vor Schluss an der Wechselbörse gegeben. Die TTSG Wennigsen hat jetzt ihre Mannschaft für die nächste Bezirksoberrligasaison komplett. Florian Schimmetzek (SV Frielingen) und Ulli Heß (TSV Kirchdorf) komplettieren das Team. Einen Neuen gibt es für die TTSG-Reserve zu vermelden, die René Göldner vom TTC Helga Hannover verpflichtete. Zwei weitere Abgänge neben Heß bekla-

Bode verstärkt Schwalbe Döhren und Olaf Leszinski geht zum SC Hemmingen-Westerfeld.

Einen alten Bekannten meldet der 1. Bezirksklassen-Aufsteiger TSV Langreder – vom TTC Burgsteinmen-Mahlerten kehrt Wolfgang Nieschalk an den Deister zurück. Auch Kreisliga-aufsteiger TTC Groß Munzel ist mit Thomas Weiß-

der Suche nach Verstärkungen fündig geworden.

Gleich zwei Zugänge gibt es beim SV Gehrden. Andreas Piegsa (RSV Hannover) und Dietmar Richter vom SV Gundelsheim aus Bayern heißen die Neuen am Burgberg. Ortsrivale SV Norten/Lenthe musste indes Dirk Stützer zum TuS Empelde ziehen lassen. Zwei Akteure verliert der TSV Bantorf, der mit Rainer Krabbe und Peter Budow zwei wichtige Stützen an den TSV Egestorf abgeben musste. eck

Kreidebleich und zufrieden

Tennis: Nordliga, Damen und Herren 60 – TC RW schafft den Klassenerhalt

VON MARTINA EMMERT

In der Nordliga der Damen hat der TC RW Barsinghausen beim überraschend deutlichen 7:2 beim DTV Hannover seine beste Saisonleistung zum richtigen Moment abgerufen. Mit diesem Sieg glückte den Rot-Weißen bereits der sichere Klassenerhalt.

Nach den Einzeln führte der TC mit 5:1 und dementsprechend groß war die Freude. Die erste heißumkämpfte Partie schloss Paulina Pokorna mit einem 10:8 im Matchtiebreak erfolgreich ab. „Nach zweieinhalb Stunden zitterte sich Paulina zum Sieg. Sie war kreidebleich, aber hochzufrieden“, kommentierte Trainer Jürgen Baumgarten. Tochter Sabrina glänzte gegen Syna Kayser, mit der sie zusammen das Internet besucht, beim 6:1, 1:6 und 11:9. „Wer den Mut aufbrachte und nach vorne ging, der gewann den Punkt“, sagte Vater Baumgarten.

Eva Brozova siegte 6:4, 7:6 und Schwester Ivona sowie Maika Müller rundeten den gelungenen Auftritt ab. „Maikes Match dauerte am längsten. Der Ball ging oft 20-mal hin und her, aber sie hat einfach die Ruhe weg“, meinte der Trainer. In den Doppeln war der Widerstand des DTV nahezu erloschen, sodass Baumgarten/Ivona Brozova und Pokorna/Eva Brozova den Triumph perfekt machten.

Der Barsinghäuser TV machte in der Nordliga der Herren 60 beim 9:0 gegen den SC Condor kein langes Federlesen. „Das Ergebnis entsprach der Tabellensituation, denn die Gäste steigen



Die Nerven behalten: Barsinghausens Paulina Pokorna geht nach zweieinhalb Stunden als Siegerin vom Platz. Deppe

ab und wir verteidigten locker den zweiten Rang“, erklärte Vorsitzender Jürgen Wien. Lediglich Hans Schrei-

ber habe mit 10:8 im Matchtiebreak gewonnen, alle anderen Spiele seien eine eindeutige Angelegenheit ge-

wesen. Einen ähnlichen Verlauf erwartet der BTV heute (13 Uhr) beim Vorletzten TuS Weener.

Berlin ist den Maddogs eine Reise und zwei Punkte wert

Die Inlinehockeymannschaft der Empelde Maddogs stimmt an diesem Wochenende den alten Gassenhauer „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“ an. Genauer gesagt geht es in der Regionalliga Nord zu den

Spreewölfen, Bully ist heute um 19 Uhr.

„Die Ansetzung ist relativ spät, daher bleiben einige von uns über Nacht in der Hauptstadt“, sagt Spielertrainer Jens Lampe. Die Berliner haben bisher sieben

Niederlagen in sieben Partien kassiert, daher seien zwei Punkte Pflicht für die Gäste. Allerdings müssen die Maddogs zahlreiche Akteure ersetzen: Mirco Gehlhaar, Benjamin Jungton (beide privat verhindert)

und Ken Uplegger (Sperre) fehlen, die Einsätze der angeschlagenen Ken Kopatz und Thomas Reusche sind fraglich. „Dafür rückt Nils Traulsen jetzt dauerhaft aus der Reserve in die Erste auf“, sagt Lampe. dlp

TV RW lässt die Korken knallen

Tennis: Nord- und Oberliga, Altersklassen – Platzt der Knoten beim TC RW?

VON MARTINA EMMERT

In der Nordliga der Damen 40 darf der TV RW Ronnenberg schon vor dem letzten Match der regulären Spielzeit heute (13 Uhr) gegen den TC Nottensdorf die Sektorkorken knallen lassen. „Auch bei einer 0:9-Niederlage würden sie noch vorn liegen“, weiß Trainer Sven

Meier. Nach drei 8:1-Siegen in Serie glaubt beim TV RW niemand an einen krassen Aussetzer gegen Nottensdorf.

Bangen um Müller

In der Nordliga der Herren 65 spitzt sich die Spannung für Tabellenführer Barsinghäuser TV beim

heutigen Abschluss (13 Uhr) auf den Plätzen des Harburger TuHC noch einmal zu. Voraussichtlich beendet der BTV ohne den verletzten Peter Müller die Saison. „Wir benötigen einen Sieg, aber zuletzt verloren wir zweimal unglücklich. Für Harburg geht es um nichts mehr, wir haben zusätzlich die Fahrt in den Knochen“, gibt sich

Spitzenspieler Jürgen Wien skeptisch. Der punktgleiche TuS Schededörfer 04 liegt in Lauerstellung.

Der TC RW Barsinghausen hinkt in der Oberliga der Herren 40 mit 0:4 Punkten hinterher. Morgen (11 Uhr) sollte beim ähnlich schwach gestarteten THC Lüneburg der Knoten platzen.

Korrektur

In der gestrigen Ausgabe hat sich bei den Resultaten des 6000-Meter-Hauptrennens der Frauen beim Lauf „Rund um Bredenbeck“ der Fehlerteufel eingeschlichen. Auf Platz drei landete Kristina Scheyhing (TSV Kirchdorf, 24:29 Minuten), Vierte wurde Antonia Schiel (LG Wennigsen, 24:47). Beste Bredenbeckerin war Anke Kelm (25:10) auf Rang fünf. dlp

Fußball

Drei Neue für den TSV Groß Munzel

Die Personalplanung für die nächste Spielzeit ist beim Kreisligisten TSV Groß Munzel schon fast abgeschlossen.

„Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und wollen in der anstehenden Saison etwas schneller die 30-Punkte-Marke erreichen und uns immer ein wenig weiter entwickeln“, sagt Trainer Gustav Kuhn, der weiterhin das sportliche Sagen in Groß Munzel haben wird. Mit Patrick Seliger (TSV Kirchdorf) wechselt ein schneller Stürmer zu seinem Team. „Er hat bereits bei uns mittrainiert und ihm hat es bei uns sehr gut gefallen. Der Zusammenhalt in unserer Truppe war wohl ausschlaggebend dafür, dass er vergangene Woche zugesagt hat“, betont Kuhn.

Marcel Bock, der sein Können in seinem ersten Pflichtspiel mit zwei Treffern unter Beweis stellte, gilt als zweiter Zugang beim TSV. Dritter im Bunde ist Florian Wöhlend vom MSC

soluter Renner für die linke Seite – ein echter Linksfuß“, berichtet Kuhn über den 19-Jährigen, der nach einer Verletzung in der HSC-Reserve wieder Fuß fasste. „Er ist in die Region gezogen und wird eine absolute Bereicherung für unsere Mannschaft“, freut sich Kuhn. mh

WIR FÜR SIE

Sie haben einen Leserbrief oder wollen über Ihre sportliche Veranstaltung informieren? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Sportmitarbeiter Matthias Abromeit erreichen Sie unter Telefon (0 51 37) 9 80 04 20 und per E-Mail an sport@calenberger-zeitung.de.

